

manche Prüfung war zu bestehen. Endlich nach einer Fahrt von neun Wochen erblickte man Land. (1492.) Es war die Insel Guanahani, der man den Namen „San Salvador“, d. i. heiliger Erlöser, gab. Columbus und seine Gefährten glaubten in Indien gelandet zu sein, daher man die Inselgruppen am Eingang in das Merikanische Meer Westindien, die Bewohner aber Indianer nannte. Erst auf einer dritten Reise entdeckte Columbus das Festland. Dem großen Entdecker lohete indeß Ruhm; nicht einmal seinen Namen erhielt der neue Erdtheil; er wurde nach dem Vornamen des Florentiners Amerigo Vespucci, welcher zuerst seine Reisen über den Erdtheil veröffentlichte, Amerika benannt.

IV. Die Neuzeit.

1519 39. Karl V.

Karl V., ein Enkel Maximilian I., war seit Karl dem Großen einer der mächtigsten deutschen Kaiser. Er besaß in Europa unter allen Fürsten die meisten Länder (Spanien, Neapel und Sicilien, die schönen österreichischen Länder und die Niederlande); in dem neu entdeckten Amerika gehörten ihm ausgedehnte Colonien, so daß man sagen konnte, in seinem Reiche gehe die Sonne nie unter. Sein Leben war indeß ein mühsam und sorgenvolles. Er hatte viele Kämpfe gegen Franz I., König von Frankreich, und gegen die Türken zu bestehen. Das wichtigste Ereigniß aber, welches in seine Regierungszeit fällt, ist die Reformation oder die große Kirchenspaltung.

Um diese Zeit saß Leo X. auf dem päpstlichen Stuhl. Er war ein Freund der schönen Künste. Um in Rom die prachtvolle Peterskirche ausbauen zu können, schrieb er einen allgemeinen Ablass aus. In Deutschland wurde mit dem Verkauf der Ablasszettel großer Mißbrauch getrieben. Besonders zeichnete sich hierin ein Dominikanermönch Namens Tetzel aus. Gegen diesen Mißbrauch erhob sich ein Augustinermönch, Martin Luther. Er war zu Eisleben geboren und Professor an der neu errichteten Universität zu Wittenberg, ein gelehrter und berühmter Mann. Im October 1517 schlug er nach damaliger Sitte an die Schloßkirche zu Wittenberg 95 Sätze oder Thesen gegen den Ablass. Dies gab die erste Veranlassung zu einem Streite, der